



Einsatzstellenbeschreibung

Freiwilliges Soziales Jahr In Wissenschaft Technik und Nachhaltigkeit (FJN)

KONTAKTDATEN	
Name der Einrichtung/Institution:	Schule Stübenhofer Weg (Stübi Makerspace)
Straße, Nr.:	Stübenhofer Weg 20a
PLZ, Ort:	21109 Hamburg
Homepage:	https://stuebi-hamburg.de/stadteilschule/ https://stuebi-makerspace.de/
ANSPRECHPARTNER*IN	
Name, Vorname:	Berthy, Pascal
Bereich/Funktion:	Koordinator Lernfeld Produktion und Technik & MINTprax Projekt
Telefon:	015170834119
E-Mail:	pascal.berthy@stuebenhofer-weg.de
Tätigkeitsbereich der Einrichtung/Institution:	
Tätigkeitsbereich der Einrichtung/Institution:	<p>Wir sind eine Langform-Schule (Vorschule bis Abitur) im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg (Viertel: Kirchdorf Süd).</p> <p>Im Bereich der Berufs- und Studienorientierung sind wir sehr stark aufgestellt. Diese wurde durch die erfolgreiche Rezertifizierung des Berufswahl Siegels im Jahr 2022 genauso bestätigt, wie durch unsere Übergangsquoten nach Jahrgang 10 in Ausbildungen. Dort liegen wir auf dem 2. Platz aller Stadteilschulen und das in einem sozial schwachen Stadtteil. Großen Wert legen wir bei den BoSo Bemühungen auf Praxis und Produktion. Im Zuge dessen entwickeln wir seit 2017 das Makerspace Projekt.</p>
Was können Sie einem*r Freiwilligen bieten?	
Was können Sie einem*r Freiwilligen bieten? (bitte konkrete Angabe möglicher Einsatzfelder, Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben)	<p>Der Stübi-Makerspace ist der beste Edu Makerspace in ganz Deutschland. Das liegt am Equipment und der pädagogischen Expertise im Bereich Maker Education.</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching von kleinen Gruppen von Schüler:innen in den Räumen des Makerspaces in den Schultagen. - Wartung und Reparatur des Equipments. - Betreuung des Makerspace Schul-Clubs (Mittagspausen, offener Makerspace Nachmittag (donnerstags), Club Management). - Betreuung unserer Peer Trainer:innen und begleitende Organisation und Durchführung von Code Week Kursen. - Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie den MiSHN Makerdays oder Hackathons. - Netzwerken im Rahmen vom Makerspaces in Schulen Hamburg Netzwerk (MiSHN). <p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Möglichkeit sich in digitale Fertigungstechnologien einzuarbeiten und die Maschinen zu nutzen. - Die herkömmliche Werkstoffbearbeitung zu erlernen und Zugriff auf die Werkstätten. - Kostenlose Werkstoffe und Materialien. - Ein tolles Team aus Maker-Lehrkräften. - Kontakte zu Initiativen, Unternehmen, Hochschulen, FabLabs und Makerspaces durch unser BoSo Netzwerk und MiSHN. Man könnte (wenn das überhaupt rechtlich möglich ist) auch überlegen, ob der zeitweise Einsatz in den Ferien bei Netzwerkpartnern (z.B. im RoboLab der Bücherhallen) möglich ist. - Fort- bzw. Ausbildung in den Bereichen Maker Education, Kreativtechniken und Projektmanagement-Methoden.

	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick bzw. Erprobungsmöglichkeit in der Rolle der Lehrkraft der Zukunft. - Gestaltungsmöglichkeiten im Projekt und folgen eigener Impulse. - Positive Fehlerkultur. - Einen spannenden und diversen Stadtteil, in dem man für Hamburger Verhältnisse noch günstig wohnen kann. - Eine etwas höhere Wochenarbeitszeit, dafür etwas mehr Urlaubstage. Einsatz in den Hamburger Schul-Ferien ist eher selten (nur im Rahmen so genannter Lernferien).
<p>Gibt es für den*die Freiwillige*n die Möglichkeit zur Durchführung eines eigenständigen Projektes?</p> <p>(Wenn ja, bitte kurz erläutern: mögliche Inhalte und Umfang)</p>	<p>Der Makerspace steht komplett für eigene Projekte zur Verfügung. Außerdem gibt es Beratung bei eigenen Projekten von Kompetenten Lehr- und Honorarkräften. Prototypen Entwicklung und Bau neben den eigentlichen Aufgaben ist also definitiv möglich. Zusätzlich haben wir Expertise im Bereich von Schülerfirmen bzw. Schüler:innen-StartUps von der profitiert werden kann. In unserem Wirtschafts-Oberstufenprofil werden Start Ups simuliert und auch wirklich gegründet. Sollte es gewünscht sein, beraten wir bei Prototypen-Konstruktion und Fertigung und Start Up Gründung oder vermitteln entsprechende Kontakte.</p> <p>Möglich ist auch die Teilnahme mit einem Team aus Schüler:innen an Wettbewerben wie f1 in schools, lüttlING oder juniorING.</p>
<p>Welche Anforderungen haben Sie an den*die Freiwillige*n?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Vorkenntnisse in einem Bereich von Making Aktivitäten (Coding, 3d Druck, ...), da dadurch das Interesse an der Stelle und dem Projekt belegt werden kann. Ohne Interesse am Tüfteln ist man bei uns falsch. Zertifikate über entsprechende Aktivitäten helfen bei der Bewerbung. - An unserem Standort sind Sprachkenntnisse sehr wichtig. Schön wäre z.B. Russisch, Ukrainisch, Farsi, Arabisch oder Türkisch als Zweitsprache. Ist aber kein Muss. Wichtig ist Offenheit für Diversität. - Eigenständigkeit bei der Bearbeitung übertragener Aufgaben. Der Betreuer wird nicht immer dabei sein, wenn Aufgaben erfüllt werden. - Lernwille (sich mit neuen Sachverhalten auseinandersetzen). - Gutes Sozialverhalten und entsprechende Sozialkompetenzen. - Teamfähigkeit.
<p>Muss der*die Freiwillige besondere Voraussetzungen erfüllen? (Führerschein, PC-Kenntnisse, etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Volljährigkeit, um Verantwortung übertragen zu können. Wir benötigen keine weiteren Schüler:innen. Zuverlässigkeit und entsprechende Reife sind extrem wichtig. Auch schon deshalb, da eine Vorbildrolle eingenommen wird und auch Sicherheitsregeln in Werkstätten durchgesetzt werden müssen. - Unbelastetes Führungszeugnis (Kinderschutz). - Für die Nutzung bestimmter Maschinen (Kreissäge, ...) wäre ein Maschinenschein wichtig.